



Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

AUFNAHMEPRÜFUNG UNTERGYMNASIUM 2021

Sprachprüfung

Name Vorname:	
Bisherige Schule:	

Von der Lehrperson auszufüllen:

Erreichte Punkte:

Prüfungspunktzahl:
(gem. Umrechnungstabelle)

	/ 70
	/ 20

Textverständnis

1. Sind die folgenden Aussagen gemäss Text richtig (r), falsch (f) oder werden sie gar nicht erwähnt (n)? Kreuze an.

Aussagen:	r	f	n
Der alte Mann macht zu Beginn einen freundlichen Eindruck.			
Die Frau hofft, dass auf der Strasse etwas Spannendes passiert.			
Die Frau, die am Fenster steht, ist schon sehr alt.			
Der alte Mann hat an anderen Tagen in seiner Wohnung nie Licht.			
Die Frau ist der Meinung, dass die Wohnung über ihr leer steht.			
Der Mann hat einen richtigen Turban.			
Die Frau verständigt die Polizei, weil sie Angst hat, dass der Mann aus dem Fenster springt.			
Der Mann steht plötzlich nackt am Fenster.			
Einbrecher überfallen den alten Mann in der Wohnung.			
In einem Gitterbett ist ein kleiner Junge.			
Die Frau steht mit den Polizisten in der Wohnung des Alten.			
Der kleine Junge erschrickt beim Anblick der Polizisten und beginnt zu weinen.			

6

2. Welche Wörter aus dem Text passen zu folgenden Erklärungen? Notiere das entsprechende Wort aus dem Text dazu.

	masslos, gierig, nie genug bekommend
	zum Schutz gegen Absturz angebrachte Begrenzung an Fenstern und Balkonen
	altmodischer Begriff für einen Polizeieinsatzwagen
	Tram resp. eine Art Bus, der auf Schienen in der Stadt fährt

2

3. Auf wen treffen die folgenden Aussagen gemäss Text zu? Setze ein Kreuz pro Zeile.

Aussagen:	Frau	alter Mann	kleiner Junge	Polizei
langweilt sich				
ist die Zielperson des Theaters				
hat tiefe Falten im Gesicht				
ist mit Werkzeug sehr geschickt				
ist am Telefon sehr aufgeregt				
ist wegen eines merkwürdigen Benehmens verwirrt				
trägt merkwürdige Kleider				
wohnt über der Werkstatt				
springt und winkt übermütig				
hat ein beeinträchtigtes Gehör				
schleicht in Socken umher				
wirft der Polizei ein Lachen zu				

6

4. Suche im Text sämtliche Kleidungsstücke und Verkleidungsgegenstände heraus, die der alte Mann für sein Fenstertheater verwendet.

4

5. Der Text lässt sich in verschiedene Abschnitte einteilen. Kreuze an, welcher Zwischentitel den Inhalt des jeweiligen Abschnitts am besten repräsentiert.

- a) Z. 1-10: Das Rauschen des Windes
 Ein Licht am hellen Tag
 Ein heisser Sommernachmittag
 Der verrückte Alte
- b) Z. 11-27: Geheimes Einverständnis
 Lärmbelästigung
 Eine Zirkusshow
 Immer wildere Unterhaltung
- c) Z. 28-35: Das geworfene Lachen
 Die Frau in zwei Fenstern
 Sirenen der Feuerwehr
 Der erschrockene alte Mann
- d) Z. 36-48: Hilfsbereite Menschen
 Das Ende der Show
 Die Polizei und eine Menge neugieriger Menschen
 Der umgefallene Kleiderständer
- e) Z. 49-60: Überraschende Erkenntnis
 Das enttäuschte Kind
 Die Verkleidungsparty
 Die traurige Frau

6. Kreuze die 9 richtigen Lösungen an. Pro Aufgabe sind keine bis alle Aussagen möglich.

a) Eine Frau schaut aus einem Fenster (Z. 1ff.), ...

- ... weil sie ein komisches Geräusch gehört hat.
- ... weil sie auf etwas Aufregendes wartet.
- ... weil sie vom Strassenlärm gestört wird.

b) Es hat Licht in einer Wohnung (Z. 7ff.), ...

- ... weil es bereits dämmt.
- ... weil ein alter Mann eine Kerze angezündet hat.
- ... weil der alte Mann die Aufmerksamkeit der Frau auf sich ziehen will.

c) Der alte Mann nickt und greift sich an die Stirn (Z. 13ff), ...

- ... wodurch die Frau das Gefühl hat, er meine sie.
- ... weil ihm in den Sinn gekommen ist, dass der Hut fehlt.
- ... weil ihn eine Fliege auf der Stirn gestört hat.

d) Die Frau hat die Polizei verständigt (Z. 27ff), ...

- ... weil sie Angst hat, dass der Alte zu ihr herüberkommen will.
- ... weil sie nicht einordnen kann, was das Benehmen des Alten soll.
- ... weil der Alte für die Frau nicht verständliche Gesten und Bewegungen macht.

e) Die versammelten Menschen lügen die Polizei an (Z. 38ff), ...

- ... weil sie nichts verpassen wollen.
- ... weil sie im gleichen Haus wie die Frau wohnen und sie unterstützen wollen.
- ... weil sie den alten Mann vor einer Verhaftung beschützen wollen.

f) Von den Polizisten könnte jeder Einbrecher lernen (Z. 42), ...

- ... weil sie mit einer grossen Sicherheit die Türe öffnen.
- ... weil sie das bessere Werkzeug besitzen.
- ... weil sie die Türe weniger beschädigen.

g) Die Frau und die Polizisten müssen erkennen (Z. 54ff), ...

- ... dass sie von einem Kleinkind ein Lachen erhalten.
- ... dass der schwerhörige Mann dringend Hilfe braucht.
- ... dass das ganze Theater für ein Kind war.

7

30 Punkte

Wortschatz, Rechtschreibung und Grammatik

7. Unterstreiche im folgenden Text alle Verben. Bilde zu allen gefundenen Verben das Partizip II (**Infinitiv: klettern** → **Partizip II: geklettert**) und schreibe es auf dieselbe Zeile, auf der du das Verb gefunden hast.

Text	Partizip II
Urs Widmer: Buchhändler!	
Du <u>kletterst</u> auf Leitern und Stühle, um unsre	geklettert
Werke in die Hände der Kunden zu legen. In	
deinem Büro hängt ein Poster, auf dem steht,	
was der moderne Buchhändler von heute nicht tun	
darf, wenn er am Ball bleiben will. Du aber	
stolperst über jeden Ball, Buchhändler! Du liebst	
deine Leitern und Stühle. Da sitzt du und liest	
unsre langsam staubigen Erstlinge. Für dich	
wollen wir ein Buch schreiben, das, statt fast	
niemand, gar niemand kauft, das kannst du am	
Lager behalten ein Leben lang. Wir kommen dich	
jede Woche besuchen, du kochst einen Tee, wir	
bringen einen Schnaps mit, und dann erzählst du	
uns, wie du einmal, 1933, ein Buch schreiben	
wolltest, das die Welt von damals auf einen	
Schlag verändert hätte.	

6

8. Unterstreiche im folgenden Text alle Adjektive. Achtung: Sie passen nicht richtig. Trage das treffendste Adjektiv aus der nachfolgenden Liste auf dieselbe Zeile ein, auf der du das Adjektiv gefunden hast. Passe die Adjektive grammatisch an, ohne sie zu steigern. Du darfst die Adjektive jeweils nur einmal verwenden.

ausserordentlich / fatal / gross / lang / natürlich / praktisch / praktisch / schutzlos / schwer / tödlich / winzig / **zoologisch** / zoologisch

Text	Adjektive
<p>Jurek Becker: Der Nachteil eines Vorteils</p> <p>Pinguine, so habe ich einmal gelesen, seien ausserhalb ihrer Heimat, in <u>grünen</u> Gärten etwa, äusserst leicht zu halten. Die nahrhaften Bedingungen, unter denen sie lebten, seien so beschaffen, dass es Krankheitskeime kaum gebe. Das habe zur Folge, dass der Organismus der Pinguine, da er solche Keime künstlich nie abzuwehren habe, auf deren Abwehr statistisch nicht eingerichtet sei. Nur gegen Kälte verfüge er über elektrische Widerstandskraft. In gepflegten Gärten nun, wo es von Bakterien aus aller Herren Länder nur so wimmle, sei die Lage für Pinguine gesund. Nahezu optimal, hiess es, seien sie Krankheitskeimen ausgeliefert, über die andere Tiere gewissermassen nur lächeln. Und selbst wohltuende Gefahren, die von den Organismen der übrigen nicht einmal wahrgenommen würden, könnten für die Pinguine klar sein. Die Gewöhnungszeit sei schön und erfordere von den Pflegern schlimme Geduld.</p>	
	<i>zoologischen</i>

6

9. Bilde jeweils die gefragte Verbform.

Verb	2. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	2. Person Plural Perfekt
befehlen			
leiden			
Verb	1. Person Plural Präsens	2. Person Singular Präteritum	3. Person Plural Perfekt
leihen			
kneifen			
Verb	3. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	3. Person Singular Perfekt
misslingen			
riechen			

6

10. Kreuze in der folgenden Tabelle die jeweils richtige Pluralform an.

Wort	Pluralform		
der Staat	<input type="checkbox"/> die Stäte	<input type="checkbox"/> die Staaten	<input type="checkbox"/> die Staten
der Dolch	<input type="checkbox"/> die Dölche	<input type="checkbox"/> die Dolchen	<input type="checkbox"/> die Dolche
der Balken	<input type="checkbox"/> die Bälken	<input type="checkbox"/> die Balken	<input type="checkbox"/> die Balkens
das Hindernis	<input type="checkbox"/> die Hindernisse	<input type="checkbox"/> die Hindernise	<input type="checkbox"/> die Hindernisen
das Seil	<input type="checkbox"/> die Seils	<input type="checkbox"/> die Seilen	<input type="checkbox"/> die Seile
der Stoff	<input type="checkbox"/> die Stoffe	<input type="checkbox"/> die Stoffen	<input type="checkbox"/> die Stoffs
der Arm	<input type="checkbox"/> die Arms	<input type="checkbox"/> die Arme	<input type="checkbox"/> die Ärme
das Monstrum	<input type="checkbox"/> die Monstren	<input type="checkbox"/> die Monstrume	<input type="checkbox"/> die Monster
das Foto	<input type="checkbox"/> die Foten	<input type="checkbox"/> die Fotis	<input type="checkbox"/> die Fotos
das Denkmal	<input type="checkbox"/> die Denkmale	<input type="checkbox"/> die Denkmälen	<input type="checkbox"/> die Denkmäle

5

11. Ein Wortfeld ist eine Gruppe von Wörtern mit ähnlicher Bedeutung. Streiche jeweils das Wort durch, das am wenigsten in das vorgegebene Wortfeld passt.

<i>Beispiel: angenehm:</i>	<i>wohltuend, schön, verlangt, vergnüglich</i>
a) verbinden:	koppeln, zusammentragen, kuppeln, zusammenkitten
b) starren:	durchblicken, glotzen, gaffen, anstieren
c) Nacht:	Dunkelheit, Finsternis, Schwärze, Geisterstunde
d) passen:	belieben, behagen, mitmachen, entsprechen
e) zögern:	verweilen, zaudern, stocken, hinausschieben
f) boshaft:	heimtückisch, frech, gemein, falsch

3

12. Kreuze die richtig geschriebenen Begriffe an.

<input type="checkbox"/> Antipathie	<input type="checkbox"/> Antiphathie	<input type="checkbox"/> Antiphatie	
<input type="checkbox"/> Maschiene	<input type="checkbox"/> Maschine	<input type="checkbox"/> Maaschine	
<input type="checkbox"/> Saiteninstrument	<input type="checkbox"/> Seiteninstrument	<input type="checkbox"/> Saiteninstrument	
<input type="checkbox"/> Montagabend	<input type="checkbox"/> Montag Abend	<input type="checkbox"/> Montag abend	
<input type="checkbox"/> etwas unbekanntes	<input type="checkbox"/> etwas unbekantes	<input type="checkbox"/> etwas Unbekanntes	
<input type="checkbox"/> des Weiteren	<input type="checkbox"/> desweiteren	<input type="checkbox"/> des weiteren	
<input type="checkbox"/> immer noch	<input type="checkbox"/> immernoch	<input type="checkbox"/> imernoch	
<input type="checkbox"/> koperieren	<input type="checkbox"/> kooperieren	<input type="checkbox"/> kooperrieren	
1. Sie schaute gemütlich fern, _____ räumte er die Küche auf.			
<input type="checkbox"/> währenddessen	<input type="checkbox"/> währenddessen	<input type="checkbox"/> während dessen	<input type="checkbox"/> während dessen
2. Sie brachte das Handy zur _____.			
<input type="checkbox"/> Reperatur	<input type="checkbox"/> Reparatur	<input type="checkbox"/> Reperratur	<input type="checkbox"/> Reparratur
3. Er hat _____ gegessen.			
<input type="checkbox"/> zu viel	<input type="checkbox"/> zuviel	<input type="checkbox"/> zu fiel	<input type="checkbox"/> zufiel
4. Sie wollte nicht _____ arbeiten.			
<input type="checkbox"/> unentgeldlich	<input type="checkbox"/> unendgeltlich	<input type="checkbox"/> unendgeldlich	<input type="checkbox"/> unentgeltlich
5. Die Schülerin _____ der Lehrerin.			
<input type="checkbox"/> widersprach	<input type="checkbox"/> wider sprach	<input type="checkbox"/> widersprach	<input type="checkbox"/> wieder sprach
6. Sie hat ihn fast _____.			
<input type="checkbox"/> todgeschlagen	<input type="checkbox"/> Tot geschlagen	<input type="checkbox"/> Tod geschlagen	<input type="checkbox"/> totgeschlagen
7. Er hat es schon immer gewusst, _____ Haus einmal ihm gehören werde.			
<input type="checkbox"/> das das	<input type="checkbox"/> das dass	<input type="checkbox"/> dass das	<input type="checkbox"/> dass dass
8. Die Lehrerin korrigierte sehr _____.			
<input type="checkbox"/> tolerrant	<input type="checkbox"/> tolerant	<input type="checkbox"/> tollerant	<input type="checkbox"/> tollerrant

8

13. Neben dem korrigierten Beispiel haben sich noch weitere 14 unpassende kleine Wörter, welche ein falsches Verhältnis zwischen Wörtern ausdrücken, in die Geburtstags Einladung eingeschlichen. Korrigiere, indem du das treffende Wort aus der Liste darüberschreibst. Achtung: Du darfst die aufgelisteten Wörter nur einmal verwenden. Es hat in der Liste gleich viele Wörter wie Fehler.

~~am~~ / am / aus / bei / bis / durch / für / für / mit / neben / vom / vor / zu / zum / zur

Liebe Freunde

Am

~~Am~~ 10. April gibt es wieder mal etwas zu feiern. Ich werde 12 Jahre alt und ich möchte den

ganzen Tag bei euch zusammen feiern. Mit schönem Wetter fahren wir mit dem Velo aus

Kantipark los, wo vorher ein Apéro für Stärkung nach uns bereitsteht. Wenn es regnet,

treffen wir uns direkt auf dem Wildpark «Peter und Paul». Nachmittags führt uns ein Förster

auf den Wald. Danach gibt es genügend Zeit beim Ausruhen. Wir treffen uns später wieder

ab 18 Uhr bei mir nach Hause im Kantiweg 21, St.Gallen.

Mit einem grossen Buffet erwarten uns zudem auch einige Überraschungen.

Viele Grüsse von dem sonnigen St.Gallen,

Eure Andrea

PS: Gebt mir bitte seit Ende der Woche Bescheid. Ich organisiere auch Fahrräder und

Übernachtungen mit euch.

6

40 Punkte